

Teichdiagnose

Bringen Sie eine Wasserprobe mit!

velda
lässt Ihren Teich leben

Nehmen Sie eine Wasserprobe aus dem Teich, laden die Test-App herunter und machen Sie den Test. Mit der App erhalten Sie eine komplette Teichdiagnose sowie Verbesserungsvorschläge von Velda. **Keine App? Kein Problem!** Nutzen Sie dieses Formular und die Auswahlhilfe auf der Rückseite für Ihren Teich.

Datum

GH

ideal zwischen 8 und 12°dH

Der GH-Wert wird durch die im Teichwasser vorhandenen Calcium- und Magnesiumsalze bestimmt. Ein zu niedriger Wert stagniert das Pflanzenwachstum und kann insbesondere im Winter zu einer Versauerung führen. Erhöhen Sie die Gesamthärte des Teichwassers mit **GH Plus**.

KH

ideal zwischen 6 und 8° dH

Der KH-Wert wird durch die Menge an Kohlendioxid bestimmt, die an Calcium / Magnesium gebunden ist. Eine zu niedrige Wert deutet auf eine Versauerung des Teichmilieus hin und hemmt das Wachstum von Sauerstoffpflanzen. Erhöhen Sie die Karbonathärte mit **KH Plus**.

pH

ideal zwischen 7 und 8,5 pH

Der pH-Wert ist der Säuregehalt des Wassers. Ein zu hoher pH-Wert hemmt das Pflanzenwachstum. Senken Sie den pH-Wert mit **pH Min**. Ein zu niedriger pH-Wert ist schädlich für Ihre Fische. Streuen Sie **Bio-Oxydator** auf den Boden. Setzen Sie mehr Wasserpflanzen ein. Erhöhen Sie den KH-Wert mit **KH Plus**.

CO₂

minimal 10 mg/l

Die Bakterien produzieren CO₂ (Kohlensäure), einen wichtigen Nährstoff für Sauerstoffpflanzen. Bei einem zu niedrigen CO₂-Gehalt stagniert das Pflanzenwachstum und der biologische Prozess. Fügen Sie **CO₂ Tabs** zu und unterstützen die Bakterien mit **Bodensubstrat** und **Bacterial (Liquid)**.

TA

ideal zwischen 80- 120 mg/l

Bei einer guten Alkalinität ist der pH länger stabil, somit weniger anfällig für Witterung und zu viele im Wasser gelöste Stoffe. Fische vertragen starke pH-Schwankungen durch eine zu niedrige Alkalinität schlecht. Belüften Sie das Wasser oder wechseln einen Teil. Erhöhen Sie die Alkalität mit **KH Plus**.

Cl₂

maximal 0,1 mg/l

Leitungswasser enthält oft Chlor zur Desinfektion. Chlor ist für (Aquarien-) fische schon in sehr geringen Mengen unverträglich und muss aus dem Wasser entfernt werden. Chlor kann auch durch intensive Belüftung mit einer **Silenta Luftpumpe** oder Filterung über **Aktivkohle** entfernt werden.

NO₂

maximal 0,2 mg/l

Nitrifizierende Bakterien setzen organische Bestandteile um in Ammonium, dann Nitrit und letztendlich Nitrat. Zu viel Nitrit (NO₂) im Wasser ist schädlich für Teichfische. Tauschen Sie die Filtermaterialien, wechseln Sie einen Teil des Wassers und fügen **Bacterial (Liquid)** hinzu.

NO₃

maximal 25 mg/l

Der Nitrifikationsprozess kann in neuen Teichen mit vielen Fischen oder wenig Pflanzen gestört werden. Zu viel Nitrat verursacht Algenwachstum. Tauschen Sie die Filtermaterialien und setzen Sie mehr Teichpflanzen ein (50% der Oberfläche). Entfernen Sie den Bodenschlamm mit **Bio-Oxydator**.

NH₄

maximal 0,2 mg/l

Die Verhältnis zwischen Ammonium und Ammoniak wird durch den pH-Wert gesteuert. Ammoniak ist für Ihre Fische gefährlich. Tauschen Sie die Filtermaterialien und entfernen den Bodenschlamm mit **Bio-Oxydator**. Wechseln Sie einen Teil des Wassers und fügen **Bacterial (Liquid)** hinzu.

PO₄

maximal 1,0 mg/l

Phosphat ist ein Nährstoff für Teichpflanzen, doch wenn der Gehalt höher ist als die Aufnahme, kann es zu Algenwachstum kommen. Senken Sie den PO₄-Gehalt mit **Phos Stop** und entfernen Sie Bodenschlamm mit **Bio-Oxydator**. Setzen Sie mehr Sauerstoffpflanzen ein, die Phosphat absorbieren.



Wessel
Biologe und Teichexperte

„Möchten Sie wissen, ob Ihr Teich gesund ist? Kontrollieren Sie regelmäßig die Wasserwerte um Probleme vorzubeugen. Testen Sie immer, bei Probleme mit Fischen, Pflanzen oder Algen.“

Tragen Sie Ihre Daten ein

Name

Straße

PLZ und Ort

Telefon

E-mail

Was ist der Inhalt des Teiches? Liter

Schwerpunkt auf Pflanzen / Fischen?

TIPP

Lesen Sie den Wasserzähler vor und nach dem Befüllen ab, um den genauen Inhalt des Teiches zu wissen.